

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Februar 2026



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversität
Berichtsmonat:	Februar 2026
Erstellungsdatum:	20.02.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.431	18.198	18.044	233	1,3	184	1,0	0,3	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.993	12.876	12.396	117	0,9	376	3,0	1,7	1,6
56,9% Männer	7.388	7.319	7.063	69	0,9	255	3,6	1,6	1,9
43,1% Frauen	5.605	5.557	5.333	48	0,9	121	2,2	1,9	1,1
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.186	1.129	1.159	57	5,0	103	9,5	6,5	10,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	288	280	293	8	2,9	56	24,1	17,6	20,1
32,4% 50 Jahre und älter	4.212	4.205	4.048	7	0,2	6	0,1	-1,5	-1,6
22,6% dar. 55 Jahre und älter	2.935	2.957	2.850	-22	-0,7	1	0,0	-0,5	0,1
43,2% Langzeitarbeitslose	5.612	5.611	5.493	1	0,0	114	2,1	2,4	3,0
6,3% Schwerbehinderte Menschen	817	804	796	13	1,6	-42	-4,9	-8,4	-4,9
47,7% Ausländer	6.200	6.124	5.840	76	1,2	190	3,2	1,9	0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.977	1.989	2.181	-12	-0,6	-6	-0,3	2,4	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	582	764	579	-182	-23,8	-11	-1,9	7,2	-3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	508	418	758	90	21,5	-9	-1,7	2,0	32,3
seit Jahresbeginn	3.966	1.989	24.248	x	x	41	1,0	2,4	-1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.903	1.541	2.078	362	23,5	-158	-7,7	2,6	6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	426	384	404	42	10,9	-70	-14,1	5,8	-6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	488	340	653	148	43,5	20	4,3	-1,4	42,9
seit Jahresbeginn	3.444	1.541	24.312	x	x	-119	-3,3	2,6	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,6	12,5	12,0	x	x	x	12,3	12,3	11,9
dar. Männer	13,1	13,0	12,5	x	x	x	12,7	12,8	12,3
Frauen	12,0	11,9	11,4	x	x	x	11,8	11,8	11,4
15 bis unter 25 Jahre	10,8	10,3	10,6	x	x	x	9,9	9,7	9,6
15 bis unter 20 Jahre	10,8	10,5	11,0	x	x	x	8,7	9,0	9,2
50 bis unter 65 Jahre	11,4	11,4	11,0	x	x	x	11,4	11,6	11,2
55 bis unter 65 Jahre	11,5	11,6	11,3	x	x	x	11,9	12,1	11,6
Ausländer	25,8	25,4	24,3	x	x	x	26,1	26,1	25,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,6	13,5	13,0	x	x	x	13,3	13,3	12,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.564	13.443	13.005	121	0,9	344	2,6	1,5	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.219	15.053	14.685	166	1,1	132	0,9	-0,2	-0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.266	15.099	14.728	167	1,1	146	1,0	-0,1	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	14,5	14,3	14,0	x	x	x	14,4	14,4	14,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.991	2.968	2.860	23	0,8	86	3,0	2,5	2,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.192	18.152	18.041	40	0,2	-150	-0,8	-0,8	-0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.312	7.318	7.347	-6	-0,1	-172	-2,3	-2,9	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	12.456	12.433	12.376	23	0,2	-70	-0,6	-0,2	-0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	218	201	176	17	8,5	-37	-14,5	12,3	-18,1
Zugang seit Jahresbeginn	419	201	2.838	x	x	-15	-3,5	12,3	-5,0
Bestand	1.609	1.537	1.526	72	4,7	-131	-7,5	-9,1	-10,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.198	5.094	5.037	104	2,0	342	7,0	5,8	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.417	3.374	3.185	43	1,3	246	7,8	4,6	4,1
63,9% Männer	2.185	2.150	2.025	35	1,6	164	8,1	4,0	3,3
36,1% Frauen	1.232	1.224	1.160	8	0,7	82	7,1	5,6	5,6
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	385	351	336	34	9,7	45	13,2	4,2	1,8
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	25	25	6	24,0	10	47,6	-16,7	-3,8
35,4% 50 Jahre und älter	1.210	1.230	1.177	-20	-1,6	25	2,1	0,8	0,2
28,1% dar. 55 Jahre und älter	959	973	942	-14	-1,4	22	2,3	1,4	1,7
11,0% Langzeitarbeitslose	376	371	366	5	1,3	5	1,3	-2,4	2,8
7,6% Schwerbehinderte Menschen	261	260	265	1	0,4	-24	-8,4	-4,4	4,7
33,1% Ausländer	1.131	1.122	1.047	9	0,8	94	9,1	3,8	4,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	757	792	722	-35	-4,4	32	4,4	-2,5	-2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	405	554	428	-149	-26,9	34	9,2	4,1	1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	94	123	94	100,0	6	3,3	-23,6	-6,8
seit Jahresbeginn	1.549	792	9.085	x	x	12	0,8	-2,5	-2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	664	508	579	156	30,7	-38	-5,4	-9,0	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	256	215	210	41	19,1	-7	-2,7	-2,7	-1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	101	109	79	78,2	-9	-4,8	-9,0	-24,8
seit Jahresbeginn	1.172	508	8.036	x	x	-88	-7,0	-9,0	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,0
dar. Männer	3,9	3,8	3,6	x	x	x	3,6	3,7	3,5
Frauen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,2	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,9	0,9	x	x	x	0,8	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,2	3,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,8
Ausländer	4,7	4,7	4,4	x	x	x	4,5	4,7	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.483	3.433	3.230	50	1,5	237	7,3	4,3	3,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.934	3.877	3.684	57	1,5	208	5,6	3,2	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.978	3.920	3.726	58	1,5	222	5,9	3,5	2,2
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,7	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.991	2.968	2.860	23	0,8	86	3,0	2,5	2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.233	13.104	13.007	129	1,0	-158	-1,2	-1,7	-1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.576	9.502	9.211	74	0,8	130	1,4	0,7	0,7
54,3% Männer	5.203	5.169	5.038	34	0,7	91	1,8	0,6	1,4
45,7% Frauen	4.373	4.333	4.173	40	0,9	39	0,9	0,8	-0,1
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	801	778	823	23	3,0	58	7,8	7,6	14,0
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	257	255	268	2	0,8	46	21,8	22,6	22,9
31,3% 50 Jahre und älter	3.002	2.975	2.871	27	0,9	-19	-0,6	-2,4	-2,2
20,6% dar. 55 Jahre und älter	1.976	1.984	1.908	-8	-0,4	-21	-1,1	-1,4	-0,7
54,7% Langzeitarbeitslose	5.236	5.240	5.127	-4	-0,1	109	2,1	2,7	3,0
5,8% Schwerbehinderte Menschen	556	544	531	12	2,2	-18	-3,1	-10,2	-9,1
52,9% Ausländer	5.069	5.002	4.793	67	1,3	96	1,9	1,5	-0,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.220	1.197	1.459	23	1,9	-38	-3,0	5,9	14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	210	151	-33	-15,7	-45	-20,3	16,0	-14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	320	324	635	-4	-1,2	-15	-4,5	12,9	44,0
seit Jahresbeginn	2.417	1.197	15.163	x	x	29	1,2	5,9	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.239	1.033	1.499	206	19,9	-120	-8,8	9,4	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	170	169	194	1	0,6	-63	-27,0	19,0	-11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	308	239	544	69	28,9	29	10,4	2,1	74,4
seit Jahresbeginn	2.272	1.033	16.276	x	x	-31	-1,3	9,4	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,2	8,9	x	x	x	9,2	9,2	8,9
dar. Männer	9,2	9,1	8,9	x	x	x	9,1	9,1	8,8
Frauen	9,4	9,3	9,0	x	x	x	9,3	9,3	9,0
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,1	7,5	x	x	x	6,8	6,6	6,6
15 bis unter 20 Jahre	9,7	9,6	10,1	x	x	x	7,9	7,8	8,2
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,1	7,8	x	x	x	8,2	8,3	8,0
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,8	7,5	x	x	x	8,0	8,2	7,8
Ausländer	21,1	20,8	19,9	x	x	x	21,6	21,4	20,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	9,9	9,6	x	x	x	9,9	9,9	9,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.081	10.010	9.775	71	0,7	107	1,1	0,6	1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.285	11.176	11.001	109	1,0	-76	-0,7	-1,3	-1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.288	11.179	11.002	109	1,0	-76	-0,7	-1,3	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,6	10,4	x	x	x	10,8	10,8	10,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.192	18.152	18.041	40	0,2	-150	-0,8	-0,8	-0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.312	7.318	7.347	-6	-0,1	-172	-2,3	-2,9	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	12.456	12.433	12.376	23	0,2	-70	-0,6	-0,2	-0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

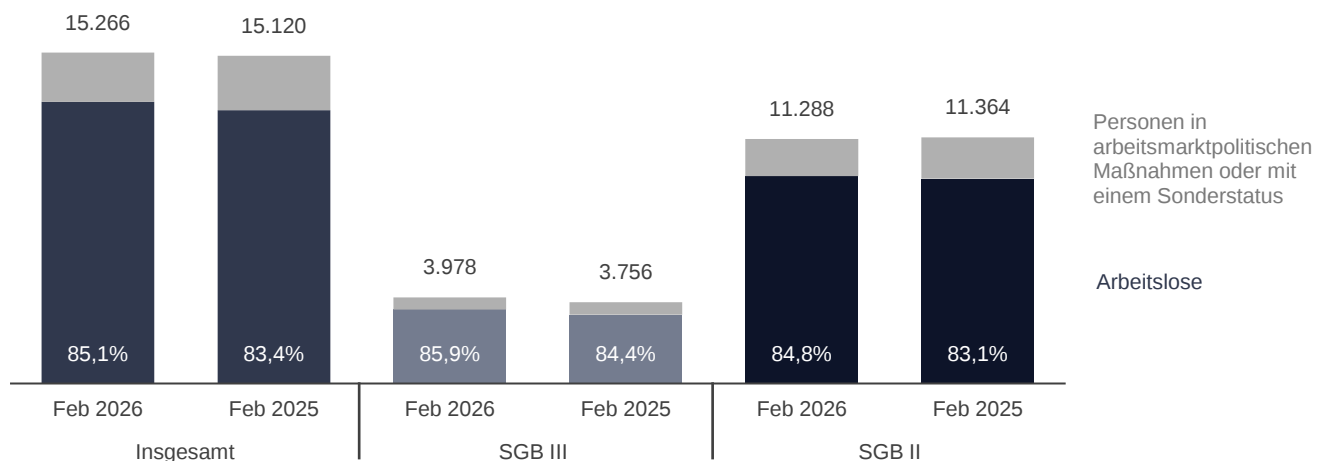
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	
Arbeitslosigkeit	12.993	12.876	117	0,9	376	3,0	1,7	1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	571	567	4	0,7	-32	-5,3	-2,6	2,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	488	479	9	1,9	52	11,9	17,4	21,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	83	88	-5	-5,7	-84	-50,3	-49,4	-44,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.564	13.443	121	0,9	344	2,6	1,5	1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.655	1.610	45	2,8	-212	-11,4	-12,4	-15,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	594	584	10	1,7	46	8,4	-1,5	-4,7
Arbeitsgelegenheiten	191	192	-1	-0,5	-8	-4,0	2,7	4,2
Fremdförderung	578	571	7	1,2	-186	-24,3	-25,9	-24,5
Beschäftigungszuschuss	6	8	-2	-25,0	-4	-40,0	-20,0	-27,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	52	53	-1	-1,9	-42	-44,7	-45,9	-48,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	234	202	32	15,8	-18	-7,1	12,8	-12,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.219	15.053	166	1,1	132	0,9	-0,2	-0,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	47	46	1	2,2	14	42,4	31,4	48,3
Einstiegsgeld	45	44	1	2,3	14	45,2	29,4	53,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.266	15.099	167	1,1	146	1,0	-0,1	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	14,5	14,3	x	x	x	14,4	14,4	14,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,1	85,3	x	x	x	83,4	83,8	82,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.417	3.374	43	1,3	246	7,8	4,6	4,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	66	59	7	11,9	-9	-12,0	-6,3	-35,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	66	59	7	11,9	-9	-12,0	-6,3	-35,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.483	3.433	50	1,5	237	7,3	4,3	3,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	451	444	7	1,6	-29	-6,0	-4,7	-7,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	360	361	-1	-0,3	-11	-3,0	-3,5	-1,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	31	32	-1	-3,1	-11	-26,2	-31,9	-36,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	60	51	9	17,6	-7	-10,4	13,3	-20,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.934	3.877	57	1,5	208	5,6	3,2	1,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	44	43	1	2,3	14	46,7	30,3	55,6
Gründungszuschuss	44	43	1	2,3	14	46,7	30,3	55,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.978	3.920	58	1,5	222	5,9	3,5	2,2
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,9	86,1	x	x	x	84,4	85,2	83,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.576	9.502	74	0,8	130	1,4	0,7	0,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	505	508	-3	-0,6	-23	-4,4	-2,1	7,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	422	420	2	0,5	61	16,9	21,7	33,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	83	88	-5	-5,7	-84	-50,3	-49,4	-44,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.081	10.010	71	0,7	107	1,1	0,6	1,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.204	1.166	38	3,3	-183	-13,2	-15,0	-17,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	234	223	11	4,9	57	32,2	1,8	-10,1
Arbeitsgelegenheiten	191	192	-1	-0,5	-8	-4,0	2,7	4,2
Fremdförderung	547	539	8	1,5	-175	-24,2	-25,6	-23,8
Beschäftigungszuschuss	6	8	-2	-25,0	-4	-40,0	-20,0	-27,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	52	53	-1	-1,9	-42	-44,7	-45,9	-48,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	174	151	23	15,2	-11	-5,9	12,7	-8,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.285	11.176	109	1,0	-76	-0,7	-1,3	-1,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	-	-	*	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.288	11.179	109	1,0	-76	-0,7	-1,3	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,6	x	x	x	10,8	10,8	10,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,8	85,0	x	x	x	83,1	83,3	81,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

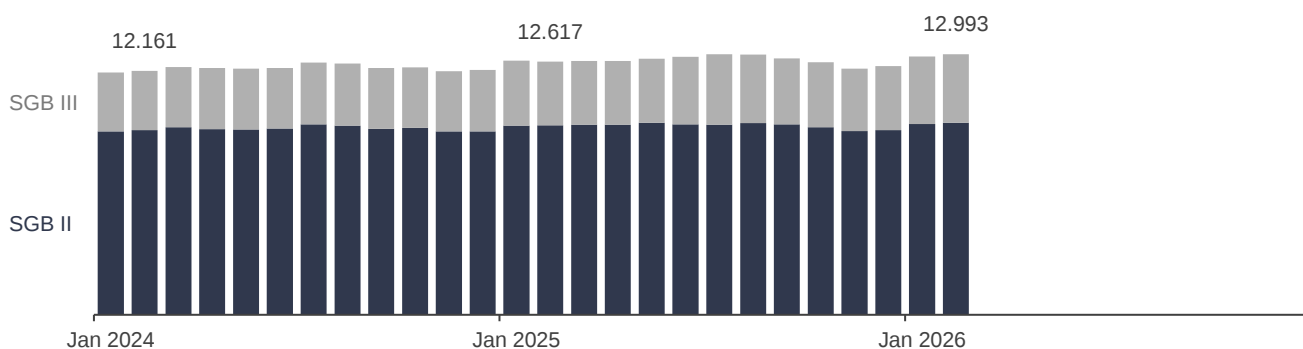
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 117 auf 12.993 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 376 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 12,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.417, das sind 43 mehr als im Vormonat und 246 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.576 Arbeitslose, das ist ein Plus von 74 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2025 waren es 130 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.993	117	0,9	376	3,0	12,6	12,5	12,3
Männer	7.388	69	0,9	255	3,6	13,1	13,0	12,7
Frauen	5.605	48	0,9	121	2,2	12,0	11,9	11,8
15 bis unter 25 Jahre	1.186	57	5,0	103	9,5	10,8	10,3	9,9
15 bis unter 20 Jahre	288	8	2,9	56	24,1	10,8	10,5	8,7
50 Jahre und älter	4.212	7	0,2	6	0,1	11,4	11,4	11,4
55 Jahre und älter	2.935	-22	-0,7	1	0,0	11,5	11,6	11,9
Deutsche	6.793	41	0,6	186	2,8	8,6	8,5	8,3
Ausländer	6.200	76	1,2	190	3,2	25,8	25,4	26,1
Rechtskreis SGB III	3.417	43	1,3	246	7,8	3,3	3,3	3,1
Männer	2.185	35	1,6	164	8,1	3,9	3,8	3,6
Frauen	1.232	8	0,7	82	7,1	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	385	34	9,7	45	13,2	3,5	3,2	3,1
15 bis unter 20 Jahre	31	6	24,0	10	47,6	1,2	0,9	0,8
50 Jahre und älter	1.210	-20	-1,6	25	2,1	3,3	3,3	3,2
55 Jahre und älter	959	-14	-1,4	22	2,3	3,8	3,9	3,8
Deutsche	2.286	34	1,5	152	7,1	2,9	2,8	2,7
Ausländer	1.131	9	0,8	94	9,1	4,7	4,7	4,5
Rechtskreis SGB II	9.576	74	0,8	130	1,4	9,3	9,2	9,2
Männer	5.203	34	0,7	91	1,8	9,2	9,1	9,1
Frauen	4.373	40	0,9	39	0,9	9,4	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	801	23	3,0	58	7,8	7,3	7,1	6,8
15 bis unter 20 Jahre	257	2	0,8	46	21,8	9,7	9,6	7,9
50 Jahre und älter	3.002	27	0,9	-19	-0,6	8,1	8,1	8,2
55 Jahre und älter	1.976	-8	-0,4	-21	-1,1	7,7	7,8	8,0
Deutsche	4.507	7	0,2	34	0,8	5,7	5,7	5,6
Ausländer	5.069	67	1,3	96	1,9	21,1	20,8	21,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

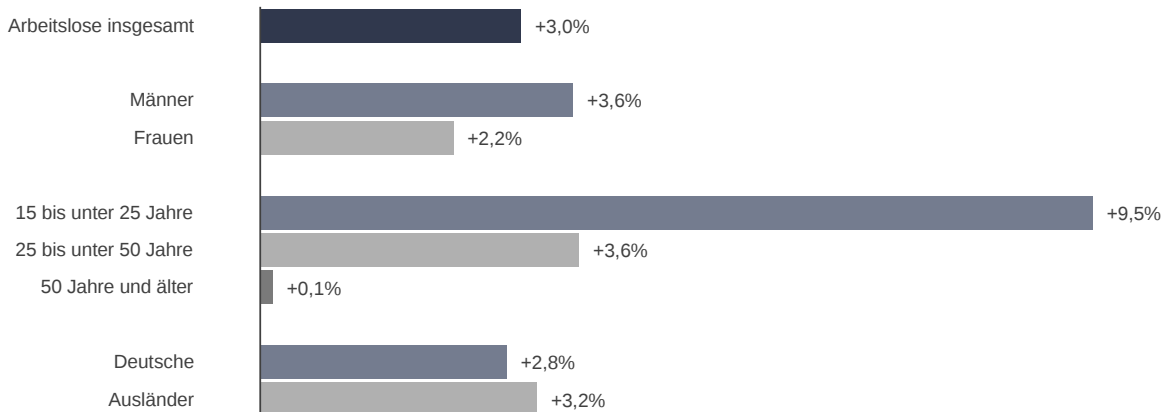
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

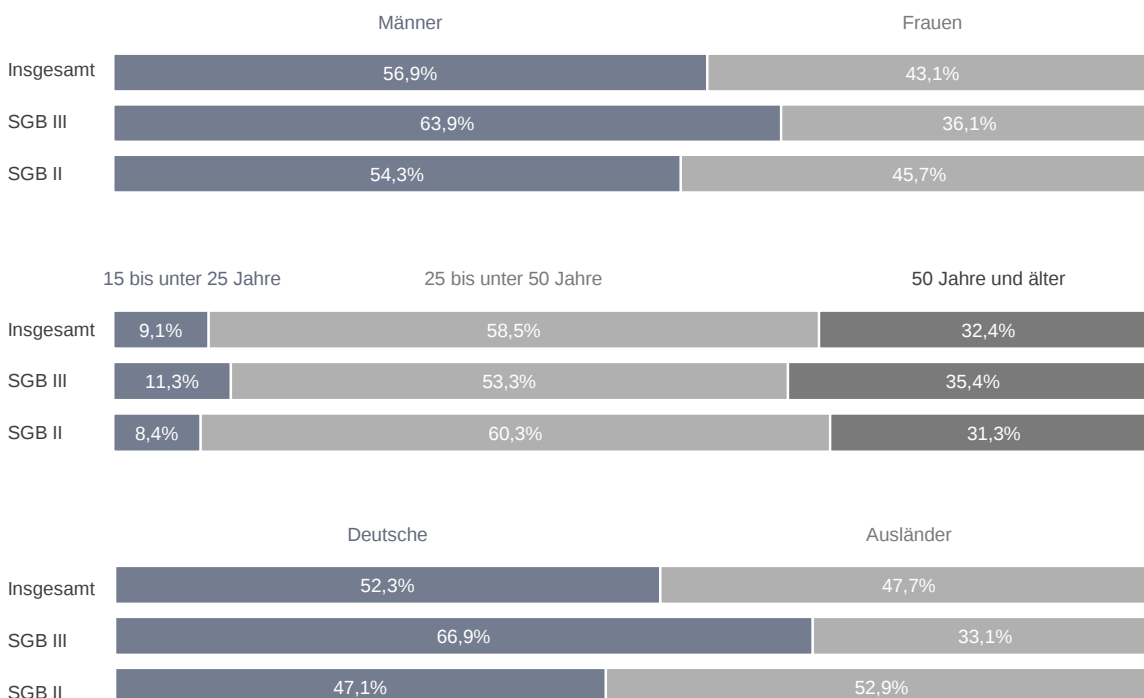
Februar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +0,1% bei 50-Jährigen und Älteren bis +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

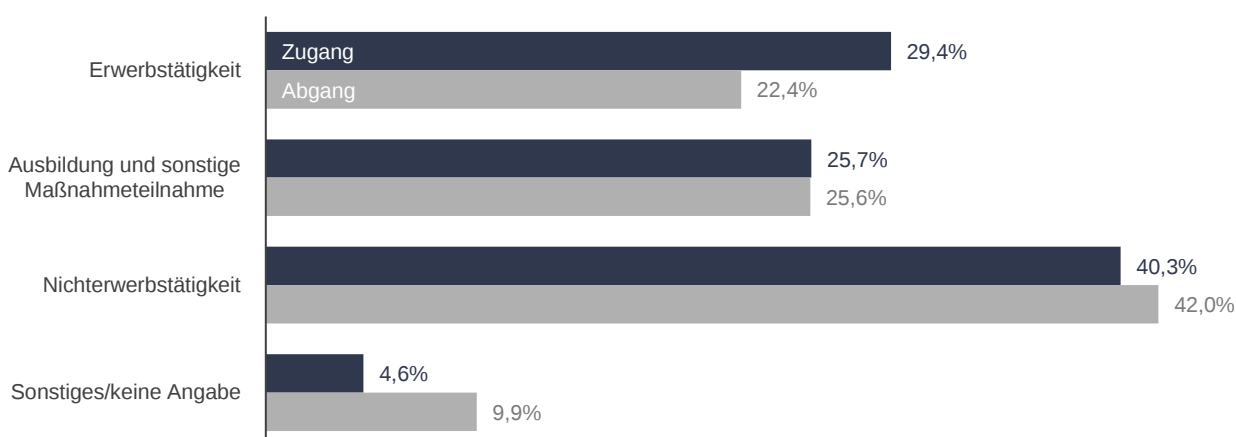
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.977 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (–6). Gleichzeitig beendeten 1.903 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 158 weniger als im Februar 2025. Seit Jahresbeginn gab es 3.966 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 41 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.444 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 119 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 582 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 426 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 70 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.977	-12	-0,6	-6	-0,3	3.966	41	1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	582	-182	-23,8	-11	-1,9	1.346	40	3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	551	-174	-24,0	-13	-2,3	1.276	45	3,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-18	-60,0	-2	-14,3	42	3	7,7
Selbständigkeit	17	10	142,9	3	21,4	24	-10	-29,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	508	90	21,5	-9	-1,7	926	-1	-0,1
Nichterwerbstätigkeit	796	47	6,3	-15	-1,8	1.545	-33	-2,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	481	55	12,9	32	7,1	907	27	3,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	256	2	0,8	-37	-12,6	510	-68	-11,8
Sonstiges/keine Angabe	91	33	56,9	29	46,8	149	35	30,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.903	362	23,5	-158	-7,7	3.444	-119	-3,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	426	42	10,9	-70	-14,1	810	-49	-5,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	390	50	14,7	-62	-13,7	730	-34	-4,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-3	-17,6	-10	-41,7	31	-8	-20,5
Selbständigkeit	22	-4	-15,4	3	15,8	48	-7	-12,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	488	148	43,5	20	4,3	828	15	1,8
Nichterwerbstätigkeit	800	131	19,6	-78	-8,9	1.469	-54	-3,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	530	116	28,0	-14	-2,6	944	42	4,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	181	6	3,4	-62	-25,5	356	-83	-18,9
Sonstiges/keine Angabe	189	41	27,7	-30	-13,7	337	-31	-8,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

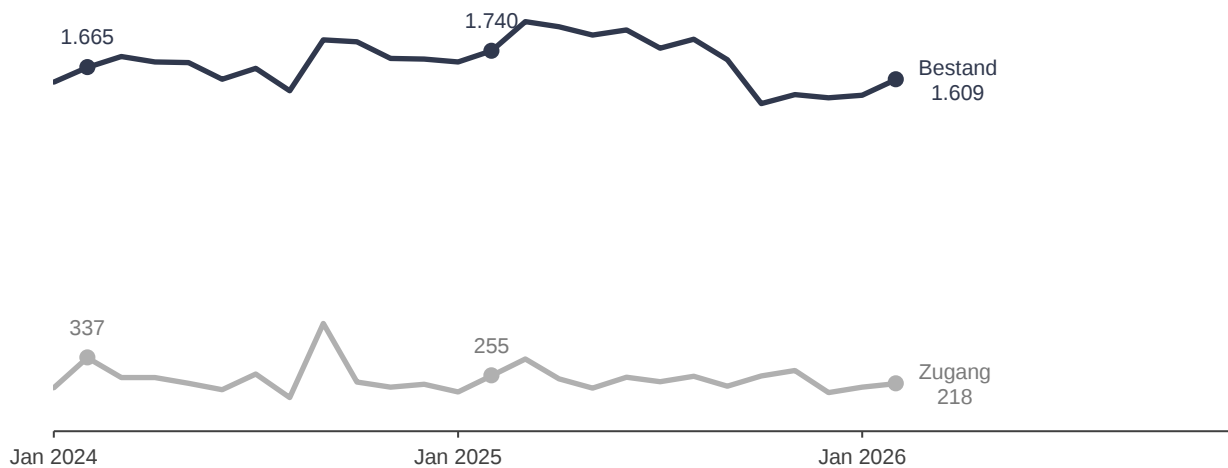
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Februar 2026

Im Februar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.609 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 72 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 131 Stellen weniger (–8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 218 neue Arbeitsstellen, das waren 37 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 419 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 15 oder 3%. Zudem wurden im Februar 210 Arbeitsstellen abgemeldet, 16 oder 8 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 403 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 26 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	218	17	8,5	-37	-14,5	419	-15	-3,5
dar. sofort zu besetzen	156	-9	-5,5	-13	-7,7	321	61	23,5
sozialversicherungspflichtig	214	13	6,5	-34	-13,7	415	-8	-1,9
dar. sofort zu besetzen	155	-10	-6,1	-8	-4,9	320	68	27,0
Bestand	1.609	72	4,7	-131	-7,5	1.573	-142	-8,3
dar. sofort zu besetzen	1.529	47	3,2	-167	-9,8	1.506	-162	-9,7
sozialversicherungspflichtig	1.579	69	4,6	-124	-7,3	1.545	-136	-8,1
dar. sofort zu besetzen	1.500	45	3,1	-159	-9,6	1.478	-156	-9,5
Abgang	210	17	8,8	16	8,2	403	26	6,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	209	20	10,6	18	9,4	398	26	7,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

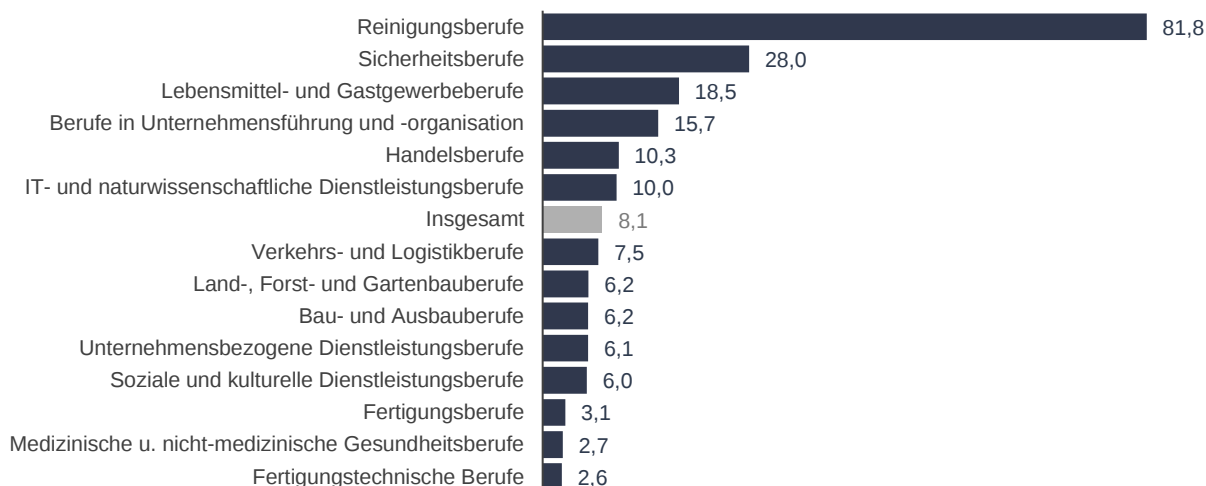
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.993	100	117	0,9	376	3,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	186	1,4	10	5,7	-3	-1,6
Fertigungsberufe	935	7,2	-29	-3,0	-136	-12,7
Fertigungstechnische Berufe	548	4,2	13	2,4	2	0,4
Bau- und Ausbauberufe	702	5,4	15	2,2	31	4,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	923	7,1	16	1,8	2	0,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	524	4,0	6	1,2	1	0,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	686	5,3	-11	-1,6	-41	-5,6
Handelsberufe	1.112	8,6	34	3,2	-73	-6,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	673	5,2	-4	-0,6	-52	-7,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	227	1,7	11	5,1	16	7,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	170	1,3	2	1,2	26	18,1
Sicherheitsberufe	615	4,7	14	2,3	5	0,8
Verkehrs- und Logistikberufe	2.453	18,9	20	0,8	122	5,2
Reinigungsberufe	1.390	10,7	4	0,3	-60	-4,1
Keine Angabe	1.849	14,2	16	0,9	536	40,8
Gemeldete Arbeitsstellen	1.609	100	72	4,7	-131	-7,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	1,9	4	15,4	-2	-6,3
Fertigungsberufe	306	19,0	-7	-2,2	31	11,3
Fertigungstechnische Berufe	212	13,2	-22	-9,4	-33	-13,5
Bau- und Ausbauberufe	114	7,1	23	25,3	5	4,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	50	3,1	-10	-16,7	5	11,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	193	12,0	15	8,4	-62	-24,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	115	7,1	22	23,7	-52	-31,1
Handelsberufe	108	6,7	8	8,0	-19	-15,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	43	2,7	-2	-4,4	-3	-6,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	37	2,3	3	8,8	-36	-49,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	17	1,1	1	6,3	-10	-37,0
Sicherheitsberufe	22	1,4	-1	-4,3	-15	-40,5
Verkehrs- und Logistikberufe	325	20,2	39	13,6	71	28,0
Reinigungsberufe	17	1,1	-1	-5,6	-11	-39,3
Keine Angabe	20	1,2	-	-	-	-

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

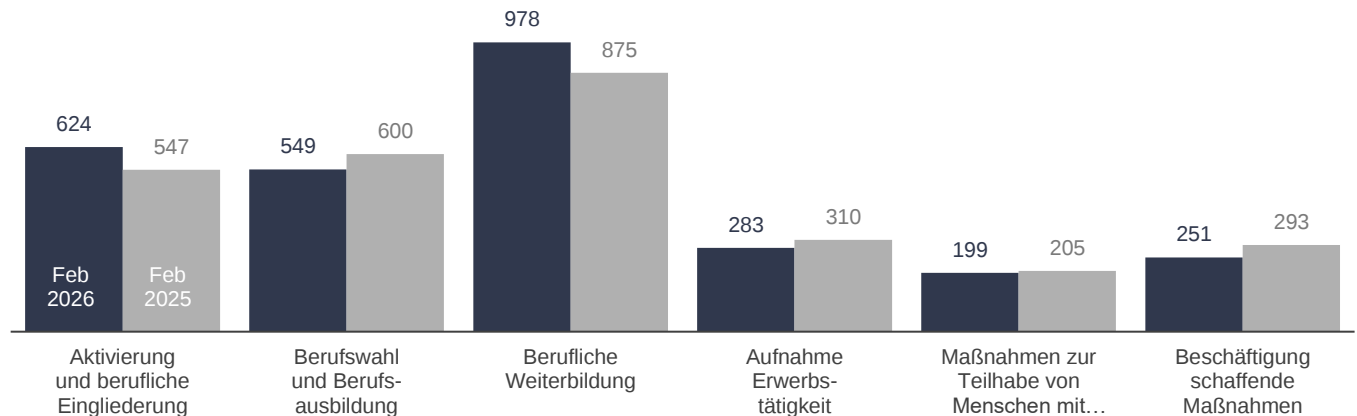
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Februar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	349	53	17,9	64	22,5	645	90	16,2
Berufswahl und Berufsausbildung	31	8	34,8	-4	-11,4	54	-6	-10,0
Berufliche Weiterbildung	160	69	75,8	55	52,4	251	65	34,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	56	-19	-25,3	-16	-22,2	131	4	3,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	5	125,0	-2	-18,2	13	-10	-43,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	41	-48	-53,9	-8	-16,3	130	-5	-3,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	624	-12	-1,9	77	14,1	630	97	18,1
Berufswahl und Berufsausbildung	549	-18	-3,2	-51	-8,5	558	-71	-11,3
Berufliche Weiterbildung	978	29	3,1	103	11,8	964	68	7,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	283	-7	-2,4	-27	-8,7	287	-23	-7,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	199	-8	-3,9	-6	-2,9	203	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	251	4	1,6	-42	-14,3	249	-40	-13,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	332	44	15,3	106	46,9	620	166	36,6
Berufswahl und Berufsausbildung	83	65	x	-11	-11,7	101	-22	-17,9
Berufliche Weiterbildung	132	13	10,9	-16	-10,8	251	-	-
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66	-24	-26,7	8	13,8	156	-2	-1,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-2	-9,5	4	26,7	40	11	37,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	35	-54	-60,7	-2	-5,4	124	-1	-0,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

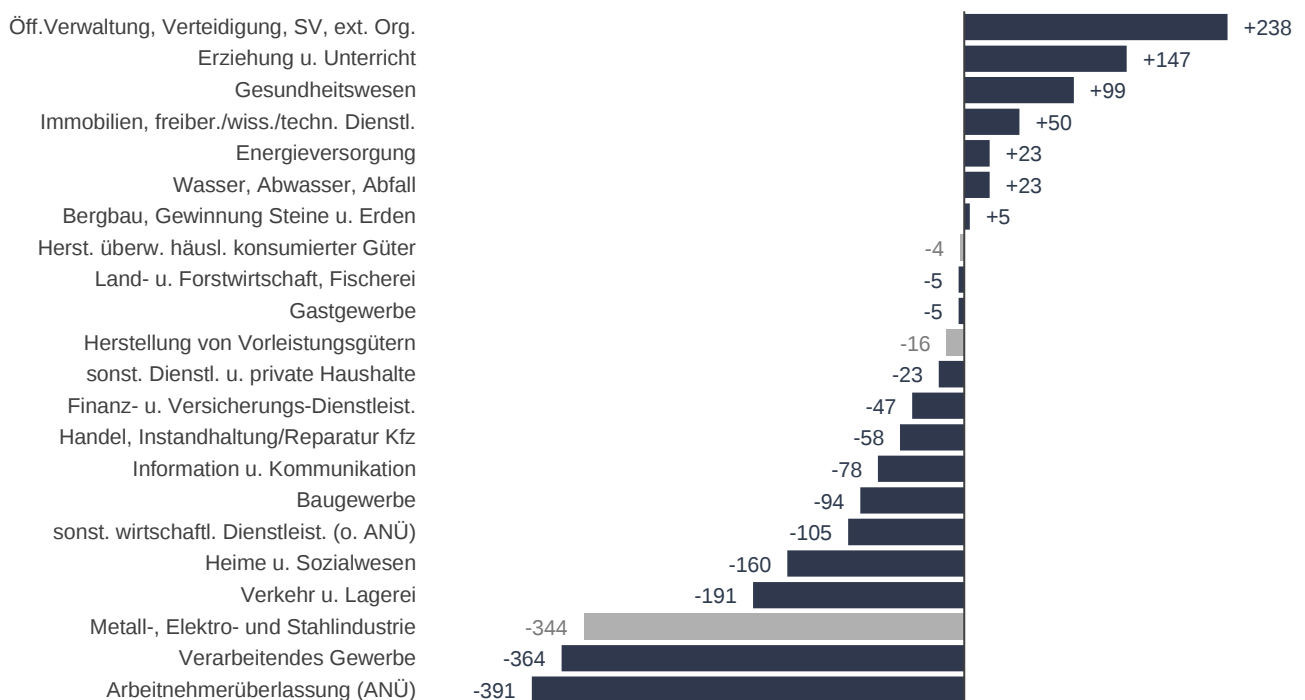
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 67.787. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 936 oder 1,4%, nach –982 oder ebenfalls –1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+238 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–391 oder –16,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	67.787	68.326	68.805	69.287	68.723	-936	-1,4
54,7% Männer	37.072	37.262	37.546	37.978	37.587	-515	-1,4
45,3% Frauen	30.715	31.064	31.259	31.309	31.136	-421	-1,4
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	6.446	6.754	7.023	7.127	6.525	-79	-1,2
63,5% 25 bis unter 55 Jahre	43.018	43.291	43.501	43.831	43.874	-856	-2,0
25,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.447	17.456	17.420	17.494	17.478	-31	-0,2
70,1% Vollzeit	47.529	47.946	48.540	49.063	48.396	-867	-1,8
29,9% Teilzeit	20.258	20.380	20.265	20.224	20.327	-69	-0,3
82,4% Deutsche	55.868	56.487	57.102	57.577	57.144	-1.276	-2,2
17,6% Ausländer	11.918	11.838	11.702	11.709	11.579	339	2,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.338	-35	-0,3
davon			
mit 1 Person	6.380	-18	-0,3
mit 2 Personen	2.166	40	1,9
mit 3 Personen	1.393	-6	-0,4
mit 4 Personen	1.095	-18	-1,6
mit 5 und mehr Personen	1.304	-33	-2,5
darunter			
Single-BG	6.377	-20	-0,3
Alleinerziehende-BG	1.936	-3	-0,2
Partner-BG ohne Kinder	1.261	47	3,9
Partner-BG mit Kindern	2.484	-80	-3,1
nicht zuordenbare BG	280	21	8,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.424	-82	-1,8
davon: mit 1 Kind	1.737	-11	-0,6
mit 2 Kindern	1.344	-25	-1,8
mit 3 und mehr Kindern	1.343	-46	-3,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.815	-289	-1,1
darunter			
Männer	13.657	-136	-1,0
Frauen	13.158	-153	-1,1
Leistungsberechtigte (LB)	25.555	-348	-1,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.322	-369	-1,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.022	-50	-0,3
darunter			
Männer	9.037	-8	-0,1
Frauen	8.985	-42	-0,5
davon			
unter 25 Jahre	3.839	104	2,8
25 bis unter 55 Jahre	11.039	-77	-0,7
55 Jahre und älter	3.144	-77	-2,4
darunter			
Deutsche	8.374	93	1,1
Ausländer	9.648	-143	-1,5
darunter			
Alleinerziehende	1.921	-8	-0,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.300	-319	-4,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.300	-39	-2,9
3 bis unter 6 Jahre	1.524	-119	-7,2
6 bis unter 15 Jahre	4.277	-170	-3,8
über 15 Jahre	199	9	4,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	233	21	9,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.260	59	4,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	614	58	10,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	646	1	0,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

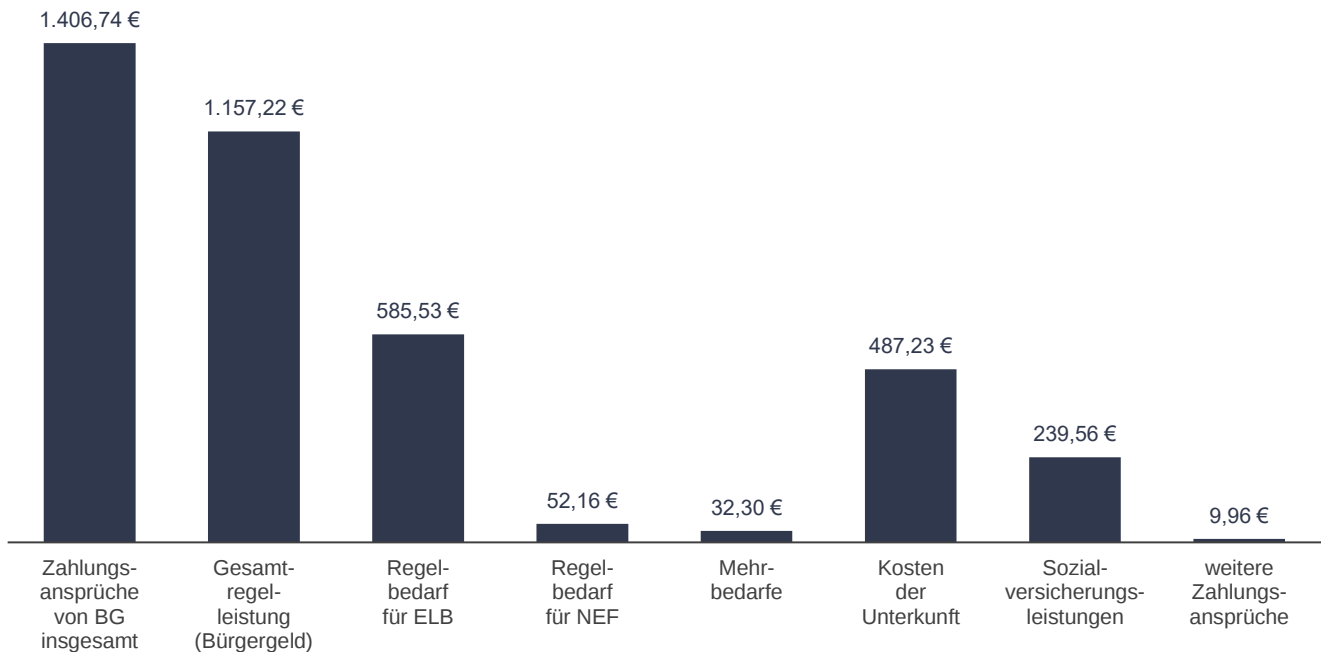
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.356.358	1.407	12.338	1.407
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.277.803	1.157	12.329	1.158
Regelbedarf für ELB	7.224.260	586	11.740	615
Regelbedarf für NEF	643.549	52	2.615	246
Mehrbedarfe	398.576	32	5.618	71
Kosten der Unterkunft	6.011.417	487	11.669	515
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.947.695	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.955.662	240	12.300	240
weitere Zahlungsansprüche	122.894	10	-	-
sonstige Leistungen	64.339	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	57.252	5	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.302	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.